

Jahresbericht 2013

Liebe Mitglieder und Interessierte,

mit diesem Bericht informieren über den Verein und seine Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Die Mediationsgruppe besteht seit 2002 und hat sich ursprünglich aus einem kleinen Kreis von Teilnehmern eines Mediationskurses des Zentrums in Beatenberg CH gebildet. Die Kontinuität der Meditierenden führte zu einem Zuwachs der Gruppe, die mit der Zeit begann, Veranstaltungen mit einigen buddhistischen Lehrerinnen, die im engen Kontakt mit Beatenberg stehen, durchzuführen. Im November 2010 wurde der Verein „Vipassana-Gruppe Karlsruhe e.V.“ gegründet.

Vipassana bedeutet höhere Einsicht, eine einfache und praktische Form der Meditationspraxis, die aus der buddhistischen Theravada Tradition stammt. Es geht darum, zu erforschen und zu erkennen, wie wir Leiden schaffen, und wie wir üben können, um uns daraus zu befreien und klare liebevolle Gelassenheit im Herzen und Geist zu entwickeln.

Laut unserer Vereinssatzung ist der Zweck des Vereins, die Pflege und Erhaltung der Lehre des Buddha, die Vipassana-Meditation, der Austausch und die Praxis im Sinne des Dhamma. Die buddhistische Lehre bildet die Grundlage, auf der wir in den Begegnungen miteinander Achtsamkeit und Mitgefühl üben, regelmäßig gemeinsam meditieren und einen offenen Dialog und Austausch führen.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist bei 20 konstant geblieben, ein Mitglied ist ausgetreten, ein neues Mitglied ist beigetreten. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern, dem Vorsitz, der Stellvertretung und dem Kassenwart.

Im vergangenen Jahr haben wir zwei Veranstaltungen organisiert.

Vom 14. - 17.04.2013 fand ein Alltagskurs mit Renate Seifarth aus Berlin statt. Dieser Kurs mit acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand in unserem Meditationsraum statt und sollte dazu beitragen, unser Verständnis der Lehre zu vertiefen und die Praxis stärker mit dem Alltag zu verbinden. Neben der formalen Meditation ist der Alltag gleichsam Übungsfeld auf unserem Weg. Mit Hilfe des Themas „Sich selbst entdecken und sich treu sein“, worüber Renate einen Vortrag hielt, reflektierten wir die Möglichkeiten, den Geist und die Achtsamkeit wach zu halten, im konkreten Alltagserleben zu integrieren. An diesen Tagen trafen wir uns täglich abends zur Meditation und zum anschließenden Erfahrungsaustausch.

Am 10.11.2013 trafen wir uns zu einem intensiven Meditationstag mit weit über zwanzig Meditierenden und unserer Lehrerein, Ingeborg Mösching aus der Schweiz. Der Tag fand in bewährter Weise wieder in den Räumlichkeiten der Waldorfschule Karlsruhe statt. Wir erhielten eine Einführung in das Thema „Zuflucht“ und weitere Anleitungen für die Praxis, so dass wir ausgiebig und konzentriert uns dem gemeinsamen Üben mit Austausch widmen konnten. Dieser Meditationstag findet bereits seit Jahren statt und hat schon einige Anhänger, die wiederholt daran teilnehmen. Der Folgetermin für das aktuelle Jahr wurde schon vereinbart.

Der Vereinsvorstand hat diese Veranstaltungen organisatorisch vorbereitet und mit Hilfe einiger Gruppenmitglieder umgesetzt. Zu erledigen waren: Kontakt zur Lehrerin herstellen und pflegen, Übernachtungen der Lehrerin regeln, Reisekosten und Dana klären, Flyer erstellen und werben, Anmeldelisten führen, Raum organisieren und gestalten, Materialien mitbringen, Begrüßen und Verabschieden.

Zu organisatorischen und inhaltlichen Zwecken traf sich der Vorstand mehrmals im Jahr. Am 25.10.2013 fand die Mitgliederversammlung und Wahl des neuen Vorstands statt. In unserer Satzung haben wir geregelt, dass ein jährlicher Wechsel des Vorstands möglich ist und auch dadurch eine Dynamik erhalten bleibt.

Der Verein hat die Anerkennung als Gemeinnützigkeit und ein kleines finanzielles Budget zu verwalten. Im Berichtszeitraum war keine Prüfung durch das Finanzamt erforderlich, die nächste wird die Jahre 2012-2014 umfassen. Das Girokonto bei der GLS (Bank für Schenken und Leihen) wird durch unseren Kassenwart verwaltet. Die interne Kassenprüfung fand gegen Ende des Geschäftsjahres statt, die Richtigkeit wurde von den Kassenprüfern bestätigt. Der Guthaben betrug gegen Jahresende ca. 1.000 € und dient kleineren Anschaffungen für den Mediationsraum und der Organisation von Veranstaltungen.

Der Kern unserer Praxis ist und bleibt die wöchentliche Meditation mit anschließendem Austausch. Wir treffen uns jeden Dienstagabend; mit wenigen Ausnahmen während der Ferienzeiten. Getragen wird die Gruppe von einem stabilen Stamm von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich seit vielen Jahren regelmäßig treffen und miteinander verbunden sind. Neben dieser Beständigkeit hat sich ein Kommen und Gehen von Interessierten entwickelt, woraus sich stetige Veränderung ergibt.

An dieser Stelle einen großen Dank an Bernd, der uns bisher seine Räume großzügig zur Verfügung stellen konnte, so dass wir einen Ort gefunden haben, der der Gruppe einen äußeren Rahmen gibt und der inzwischen vertraut geworden ist. Einen ebenso großen Dank an Graham, der die Homepage des Vereins sehr verlässlich pflegt, so dass für Transparenz und Kontakt nach untereinander und nach außen gesorgt ist, unsere Mitglieder und Interessierte dort Informationen erhalten. Die meisten finden den Zugang über unsere Homepage, die aktuell überarbeitet wird.

Eine Quelle der Inspiration sind die gemeinsamen Meditationen, eigene Vorträge, Impulsbeiträge, Vorträge von CDs, kleine Lesungen aus Literatur, Berichte von Retreats und einige Anregungen mehr durch viele Gruppenmitglieder. Auch diese Themen finden sich auf unserer Internetseite. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, im Dialog weit offen zu bleiben. Die Vielfältigkeit der Gruppe zeigt sich in den unterschiedlichen Meditationserfahrungen und buddhistischen Kenntnissen. In diesem Sinne suchen wir Begegnung und bleiben in geistiger Bewegung.

Möge unser Verein dazu beitragen, seinen Zweck zu erfüllen und die Gruppenmitglieder auf ihrem jeweils individuellen Weg der Befreiung zu unterstützen.

„Glück findet sich nicht mit dem Willen
oder durch große Anstrengung.
Es ist immer schon da, vollkommen und vollendet,
im Entspannen und Loslassen.“

Es grüßt euch herzlich
der Vorstand der Vipassana-Gruppe Karlsruhe e.V.